

Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 15. 11. 1908

Dr. Arthur Schnitzler

15. 11. 08

Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

mein lieber Hermann, für deine Karte dank ich dir fchönftens. Es freut mich u
ergreift mich, daß du in der Ferne deine Sympathie für mich ausprichst – aber
möchtest du's nicht einmal wieder daheim mir ins Geficht wagen –? Wir haben
uns länger als ein Jahr nicht gesehen! Laß mich doch wissen, fobald du zurück
bift, wann du einmal eine Stunde für mich Zeit hättest? Oder länger und für uns,
denn auch meine Frau möchte dich gerne wieder einmal fehn.

Für heut viele treue Grüße.

Dein

Arthur